



INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2027 METROPOLE RUHR

Zukunftsgarten Dortmund

Mit seinem „Zukunftsgarten“ ist Dortmund einer der fünf Hauptstandorte der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr (IGA) 2027. Bis 2027 werden die Kokerei Hansa und ihre ehemaligen Betriebsflächen sowie der Deuseenberg und das Nahverkehrsmuseum Mooskamp durch viele Maßnahmen zu einem großen Erholungs- und Freizeitstandort aufgewertet und erblühen.

In Vorbereitung auf die IGA 2027 kümmert sich die Stadt Dortmund um die baulich-investiven Projekte. Es handelt sich dabei um den Bau einer neuen Parkanlage („Kokereipark“) und einer neuen Brücke („Haldensprung“) als Ost-West-Achse für Fußgänger*innen und Radfahrende sowie die Aufwertung bereits vorhandener Infrastruktur in der Kokerei Hansa, dem Nahverkehrsmuseum Mooskamp und dem Deuseenberg. Auf diese Weise verbessert die Stadt Dortmund dauerhaft das Umfeld der Menschen im angrenzenden Stadtteil Huckarde. Zudem entsteht anlässlich der IGA 2027 ein abwechslungsreicher und zusammenhängender Freizeit- und Erholungsraum für die gesamte Stadt und die Region.

Die Übergabe der Flächen an die IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH für die Errichtung der temporären Ausstellungselemente für die eigentliche Gartenschau soll Ende 2025 erfolgen. Diese Ausstellungsinhalte werden nach 2027 wieder zurückgebaut.

Zahlen und Daten

Lage: Dortmund-Huckarde, Größe: ca. 46,3 Hektar

Bestandteile und Attraktionen:

- Industriedenkmal Kokerei Hansa
- Neue Parkanlage „Kokereipark“ einschl. Erlebnisskulptur „Wolke“ und „Bewegungsgarten“
- Nahverkehrsmuseum Mooskamp
- Naturnaher Erholungsraum Deuseenberg

Bauzeit: 03/2024 – 12/2025

Investitionen:

Erwartete Gesamtinvestitionskosten rd. 28,5 Mio. Euro für die Baumaßnahmen

Erwartete Besucherzahl: rd. 900.000

Pressekontakt:

Christian Schön

cschoen@stadtdo.de, 0231 5025677